

Publikationen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **86 (1986)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

E. Publikationen

Auf Jahresende 1986 erscheint unter dem Patronat der Archäologischen Bodenforschung in der Reihe des Schweizerischen Burgenvereins die Publikation über die Grabung Barfüsserkirche von D. Rippmann³¹⁴.

Basel, Barfüsserkirche, Grabungen 1975–1977 – Ein Beitrag zur Archäologie und Geschichte der mittelalterlichen Stadt. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 13, 1986. Als Verfasser zeichnen: Dorothee Rippmann, Bruno Kaufmann, Jörg Schibler und Barbara Stopp.

D. Rippmann, Grabungsleiterin der zweiten Etappe der Grabungen in der Barfüsserkirche und Verfasserin des archäologisch-historischen Teils der Publikation, liefert uns folgende Angaben über den Inhalt³¹⁵:

1. Überblick über die Baugeschichte der Kirche und Beschreibung des 1975 entdeckten Vorgängerbaus; dieser nimmt in der frühen oberrheinischen Bettelordensarchitektur zusammen mit Basel Predigerkirche eine wichtige Stellung ein. Ausführungen zu den Problemen der Datierung der franziskanerzeitlichen Bestattungen und dem zur ersten Kirche gehörenden Friedhof.

2. Der Hauptteil der Publikation ist den Siedlungsresten des 10./11. bis 13. Jahrhunderts und der Schilderung des Siedlungsablaufs gewidmet, unter Berücksichtigung allgemeiner Aspekte der baulichen Entwicklung einer mittelalterlichen Stadt. Die Ansiedlung umfasst eine Kirche mit Friedhof (dazu auch ein anthropologischer Beitrag von B. Kaufmann), einfache Holzbauten, 3 Steinhäuser, deren eines ein besonders anschauliches Bild des Wohnbaus des 12./13. Jahrhunderts vermittelt; ferner ein Spital in typischer Stadtrandlage.

3. Vorlage des Fundmaterials (54 Abbildungstafeln) und Übersicht über die typologische Entwicklung der Keramik im betreffenden Zeitraum. Die Fundstelle bietet einen der seltenen, sicher datierten Fundbestände des 13. Jahrhunderts in weitem Umkreis.

4. Versuch einer Synthese von archäologischen Ergebnissen und historischen Nachrichten. Kritische Würdigung der Literatur, insbesondere im Hinblick auf die bischöfliche Urkunde für die Franziskaner 1250 (Basler Urkundenbuch 3, Nachträge Nr. 29).

³¹⁴ Die Bearbeitung und Publikation erfolgte mit Unterstützung der Christoph Merian Stiftung, der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft, der Max Geldner-Stiftung und der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel.

³¹⁵ Leicht abgeänderte und gekürzte Fassung.

Naturwissenschaftliche Beiträge

5. B. Kaufmann befasst sich mit der anthropologischen Auswertung der Bestattungen der ältesten Friedhöfe aus vorfranziskanischer Zeit und bietet mit einer sorgfältigen pathologischen Untersuchung (unter Mitarbeit von Prof. Dr. S. Scheidegger) wichtige Hinweise auf Gesundheit und Lebensweise der Bevölkerungsgruppe.

6. J. Schibler und Barbara Stopp führen mit einem neuen methodischen Ansatz die Aussagemöglichkeiten der grossen Fundgruppe der Tierknochen (die zahlenmässig weit gewichtiger ist als Keramik und Metall) vor und gelangen zu Aussagen über gewerbliche Verarbeitung von tierischen Rohstoffen auf dem Areal (Gerberei, Hornmanufaktur).

Jahresberichte

Der Jahresbericht 1985 kann solange vorrätig zum Preise von Fr. 15.– bezogen oder abonniert werden. Die Jahrgänge 1973, 1976, 1977 sind zu Fr. 6.– und 1979, 1980, 1982, 1983, 1984 zu Fr. 12.– noch erhältlich.

Materialhefte zur Archäologie in Basel

Ergänzend zu den Jahresberichten wird in den Materialheften zur Archäologie in Basel eine repräsentative Auswahl von Basler Fund- und Dokumentationsmaterial vorgelegt. Sinn und Zweck der Schriftenreihe ist eine abschliessende Berichterstattung über Grabungen und Auswertung mit nachvollziehbarer Beweisführung.

Bisher erschienen; solange vorrätig noch erhältlich:

Heft 1: Die Chrischonakirche von Bettingen (BS) – Archäologische Untersuchung und baugeschichtliche Auswertung. R. Moosbrugger-Leu mit einem Beitrag von B. Schärli über die Münzfunde: 110 Textseiten, 78 Abbildungen, 6 Fototafeln und 3 Faltpläne. – Preis Fr. 30.–.

Heft 2: Die Predigerkirche in Basel. R. Moosbrugger-Leu: Die archäologischen Bodenuntersuchungen mit einem Beitrag von B. Schärli über die Münzfunde. – P. Eggenberger und W. Stöckli: Die Bauforschung am aufgehenden Mauerwerk. 133 Textseiten, 108 Abbildungen, 5 Faltpläne. – Preis Fr. 32.–.

Heft 6: Spätkeltische Funde von der Augustinergasse in Basel. Th. Mäglin. 97 Textseiten, 33 Abbildungen, 14 Tafeln. – Preis Fr. 30.–.

Für 1987/88 vorgesehen:

Heft 3: Ergänzendes Materialheft zum Jahresbericht 1983 der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt, mit Berichten über die Grabungen an der Rittergasse, Martinskirchplatz, Nadelberg 37, Schlüsselberg 14 und Lindenberg 12. – R. d'Aujourd'hui, H. Eichin, G. Helmig, B. Meles. – Preis Fr. 30.–.

Heft 4: Zur baugeschichtlichen Entwicklung einer Häusergruppe an der Schneidergasse 4–12 in Basel – Bericht über die archäologischen und baugeschichtlichen Untersuchungen von 1977–1983. Autorenkollektiv: R. d'Aujourd'hui, Ch. Bing, M. Kellenberger, P. Lavicka, Ch. Matt, D. Reicke, W. Stöckli. – Preis Fr. 35.– (vgl. Vorbericht im Jahresbericht 1983 in BZ 84, 1984, 329 ff.).

Heft 5: Archäologische Beiträge zur Geschichte der Kirchenburg in Riehen – Bericht über die Grabungskampagnen von 1968–1984. P. Thommen. – Preis Fr. 28.–.

Bestellmöglichkeiten

Die Hefte werden von der Archäologischen Bodenforschung und dem Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Basel, Petersgraben 11, 4051 Basel, im Selbstverlag herausgegeben und sind nicht im Buchhandel erhältlich.

Einzelbestellung zu den obenerwähnten Preisen zuzüglich Spesen für Porto und Verpackung.

Abonnement Materialhefte Fr. 25.– je Heft. Auslieferung jeweils nach Erscheinen der einzelnen Hefte. Rechnungsstellung und Bezahlung erfolgt einmal jährlich. Als Zugabe wird der Jahresbericht der Archäologischen Bodenforschung unentgeltlich abgegeben.

Abonnement Jahresbericht Fr. 10.– je Jahrgang.

Der Kantonsarchäologe: R. d'Aujourd'hui